



WARBURG-HAUS

Die Aby-Warburg-Stiftung lädt ein  
zu einem Vortrag ihrer Preisträgerin

Katharina Sykora

**Fraktur. Weiblichkeit, der gebrochene Blick und  
das Nachleben der Shoah bei Boris Lurie**

Dienstag, 9. November 2021, 19.00 Uhr

Warburg-Haus  
Heilwigstraße 116  
20249 Hamburg

Katharina Sykora war nach Tätigkeiten im Museums- und Archivwesen von 1994 bis 2018 Professorin für Kunstwissenschaft an der Ruhr-Universität Bochum und der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig. Gastprofessuren und Fellowships führten sie u.a. an die University Bloomington, Indiana, an das Rockefeller Center, Bellagio, und an das Thomas Mann House, Pacific Palisades. Zu ihren Monografien zählen u.a.: *Überfliegen. Figuren erratischer Wahrnehmung* (Göttingen 2021); *Die Tode der Fotografie*, Bd. 1: *Totenfotografie und ihr sozialer Gebrauch*, Bd. 2: *Tod, Theorie und Fotokunst* (Paderborn u. München 2009 u. 2015); *Figurenspiele. Texte zum Film* (Marburg 2013); *As You Desire Me. Das Bildnis im Film* (Köln 2003) und *Unheimliche Paarungen. Androidenfaszination und Geschlecht in der Fotografie* (Köln 1999).

Katharina Sykora ist Trägerin des Wissenschaftspreises der Aby-Warburg-Stiftung 2021.

Katharina Fegebank  
Vorsitzende der Aby-Warburg-Stiftung

*Bitte beachten Sie, dass für Veranstaltungen des Warburg-Hauses die »2G-Regel« (Zugang für Genesene und Geimpfte) gilt. Eine Anmeldung per E-Mail unter Angabe der Adresse ist erforderlich.*

